



Referenzprojekt - Entwurfsplanung Lagerhallen / Büroräume Kaiserslautern

Zwei existierende Lagerhallen, Gebäude 2369 und 2239 im Kaiserslautern Army Depot, sollten in ein medizinisches Distributionszentrum und ein Gefahrstofflager umgebaut werden.

Medizinisches Distributionszentrum:
Die technische Anpassung der großen Halle mit einer Fläche von ca. 14.800 m² für unterschiedliche Temperaturbereiche, halbautomatische Speziallagerregalsysteme, spezielle Sicherheitslager und für die Förderbandanlage war eine große Anforderung. Büroarbeitsplätze für 160 Personen wurden eingeplant. Wegen der Größe und unterschiedlicher funktionelle Einheiten musste die Halle in mehreren Brandabschnitten abgetrennt werden. Außerdem wurde auf einen großen Anteil des Daches eine Solaranlage geplant.

Die gesamte Elektro- und haustechnische Ausstattung wurde neu geplant. Die technische Planung musste zusätzlich zu den normalen deutschen Anforderungen an die speziellen amerikanischen Vorschriften angepasst werden. Besonders die Brandschutz- und Sicherheitsvorschriften beanspruchten spezielle Kenntnisse.
Die amerikanischen Explosionsschutzvorschriften wurden in der Planung berücksichtigt.

Die Aufgabe war die Planungen inklusive funktionaler Ausschreibung und Kostenschätzung für die folgende Ausführungsplanung und Bauausführung vorzubereiten. Die Planungen wurden mit den deutschen Behörden koordiniert.

Objektplanung:

Architektur und TGA (HLS, Kälte, Elektro)
HOAI LP 1-4

Auftraggeber:

US Army Corps of Engineers, Europe District
Konrad Adenauer Ring 39
65187 Wiesbaden

Ansprechpartner: Herr Jean Beaudouin

Tel.: 06 11 - 97 44 - 28 09